



Ausländer

05. Mai 2009

In Deutschland leben etwa 82 Millionen Menschen. 7,2 Millionen von ihnen sind [Ausländer](#) [1]. Sie haben keinen deutschen Pass. Dennoch haben viele von ihnen ihr gesamtes Leben in Deutschland verbracht, weil sie als Kinder ausländischer Eltern hier geboren sind. Für [Ausländer](#) [1] gelten dieselben Regeln und Gesetze wie für Deutsche. Sie dürfen allerdings nicht wählen gehen, wenn der [Bundestag](#) [2] neu gewählt wird.

Die [Ausländer](#) [1] in Deutschland sind aus unterschiedlichen Gründen hierher gekommen. Ein Großteil der türkischen, griechischen, jugoslawischen, italienischen, spanischen und portugiesischen Bürger sind als Gastarbeiter ins Land gekommen. Sie wurden zwischen 1955 und 1973 angeworben. Damals brauchte die Bundesrepublik Deutschland Arbeitskräfte. Viele Gastarbeiter entschlossen sich nach einigen Jahren, nicht in ihre Heimat zurückzukehren. Sie holten ihre Familien nach und machten Deutschland zu ihrem Lebensmittelpunkt.

Viele [Ausländer](#) [1] leben nur für eine bestimmte Zeit in Deutschland, zum Beispiel ausländische Studenten oder Vertragsarbeiter. Nach dem Ende ihres Studiums oder ihres Arbeitsvertrags erlischt ihr Recht, in Deutschland zu bleiben.

Jedes Jahr kommt auch eine große Zahl [Ausländer](#) [1] als Saisonarbeiter ins Land, um ein paar Wochen lang bei der Ernte oder der Weinlese zu helfen.

Eine andere Gruppe von Ausländern sind die Asylbewerber. Sie kommen nach Deutschland, weil sie in ihrem Heimatland aus politischen und religiösen Gründen verfolgt werden oder weil ihnen als Mädchen und Frauen schlimme Gewalt droht. Jeder Asylbewerber muss einen Asylantrag stellen, in dem sein Fall geprüft wird. Das dauert oft mehrere Jahre. In dieser Zeit dürfen die Asylbewerber offiziell nicht arbeiten und sind allein auf die knappe staatliche Unterstützung angewiesen. Das ist für die meisten von ihnen schrecklich - und schürt bei den Deutschen Neid und Vorurteile.

Auch Flüchtlinge aus Kriegsgebieten leben in Deutschland. Sie dürfen so lange bleiben, bis sich die Lage in ihrem Heimatland wieder beruhigt hat. Dann werden sie aufgefordert zurückzukehren und notfalls auch in ihre Heimat abgeschoben.

Es gibt auch illegale [Ausländer](#) [1] in Deutschland. Ihre genaue Zahl kennt man nicht. Sie wird auf mindestens 100.000 bis 1 Million geschätzt.



[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

Quellen-URL: <https://sowieso.de/portal/lexikon/auslaender>

Verweise:

[1] <https://sowieso.de/portal/lexikon/814>

[2] <https://sowieso.de/portal/lexikon/830>